

Thomas Koch
Pierre Rappazzo
Christian Nufer
Nadia Schüpbach
Ernst Grand
Roman Schafflützel
Angelo Minutella(*)
Beat Lüthi

Frau Gemeinderatspräsidentin
Rita Hug
Seestrasse 133
8820 Wädenswil

Wädenswil, 13. Juli 2021

Postulat Konzept Freizeitanlage Untermosen

«Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie und ob der Betrieb der Freizeitanlage (FZA) mit konzeptuellen Anpassungen kostenoptimiert werden kann.»

Begründung

Seit der Übernahme im Jahr 2012 erwirtschaftete die Freizeitanlage ein Defizit von mehreren Millionen Franken. Spätestens seit der Rechnungsabnahme 2019 weiss die Behörde genau, dass die Kursräumlichkeiten der FZA wenig ausgelastet und deren Mitarbeiter unterbeschäftigt sind. Diese unbefriedigende Situation hat u.a. zu langanhaltenden Abwesenheiten wegen Krankheit geführt und die Stadt mit zusätzlich hunderttausenden Franken belastet.

Weder das Kurswesen noch die Cafeteria in den FZA-Räumlichkeiten war jemals in der Lage, kostendeckend zu arbeiten. Während die Holzbearbeitung noch eine einigermaßen befriedigende Auslastung erreicht, sind andere Kursbereiche hochdefizitär.

Das Kursangebot ist nicht auf die aktuellen Bedürfnisse ausgerichtet und ist nicht mehr zeitgemäss. Die Anzahl der Kursteilnehmer ist unbefriedigend, eingeplante Kurse müssen regelmässig abgesagt werden. Die Kursräumlichkeiten stehen mehrheitlich leer und werden nicht anderweitig benutzt.

Mit der 2-jährigen Übergangsphase, die dieses Jahr ein Ende fand, wurde erreicht, dass Mitarbeiter der FZA laufend für die Arbeiten der Soziokultur eingesetzt wurden. Was konkret mit der FZA erreicht werden soll, ist weiterhin unklar. Mit der Eingliederung der FZA in die Soziokultur und als Folge organisatorischer Umstrukturierungen (organisatorisch der Abteilung Präsidiales, budgetmässig der Abteilung Schule zugeordnet) sind die Kostenstrukturen komplett intransparent geworden und die Verantwortlichkeiten nicht mehr klar geregelt. Was damit erreicht werden soll, ist unklar, es scheint so, als ob die heisse Kartoffel im Kreis herumgereicht wird.

Dabei könnten die Räumlichkeiten der FZA weitaus anders genutzt werden als nur für hochdefizitäre Kurse. Insbesondere in Anbetracht der negativen Stadtrechnung sollten die Kosten mit einem angepassten Konzept optimiert werden.

Die FDP/GLP-Fraktion bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung des Postulats.

* Sprecher im Rat
Angelo Minutella